

Runder Tisch für Hochfeld  
Protokoll der 95. Sitzung, 12.08.2008  
Ort: Stadtteilbüro der EG DU  
Moderation: Anke Lisner-Kolling

### **TOP 1: Regularien**

Das Protokoll der Sitzung vom 10. Juni 2008 wurde genehmigt.

### **TOP 2: Stadtteilfest am 30. August**

Beginn des diesjährigen Stadtteilfestes ist um 12 Uhr, d.h. eine Stunde später als die letzten beiden Jahre.

Der TopAct am Abend ist entgegen vorheriger Ankündigung die Coverband MayQueen.

Das Fest ist wie in den vergangenen Jahren in mehrere Bereiche aufgeteilt: eine Vereinsmeile, eine kulinarische Plaza, der Bühnenbereich mit 2 Bierbuden, der Kinder- und Familienbereich und das Fußballturnier.

Die Bühne wird in diesem Jahr am Samstagmorgen aufgebaut.

Ab 18 Uhr kann begonnen werden die Vereinsmeile und die Stände des Familienfestes abzubauen.

Plakate liegen ab Montag, 18.08, im Stadtteilbüro abholbereit.

Gesucht wurden noch Helfer für die Nachtwache, die Materialausgabe und die Plaza.

Noch einmal wurde an die Teilnehmer appelliert, **nicht** mit den Autos über die Rasenflächen zu fahren und ab 11.30 Uhr das Autofahren im Park ganz zu unterlassen.

### **TOP 3: Flyer für den Runden Tisch**

Ein druckfertiges Exemplar des geplanten Flyers wurde vorgelegt. Einstimmig wurde beschlossen, diesen in Auftrag zu geben um ihn am Stadtteilfest erstmalig auszulegen zu können.

### **TOP 4: Verschiedenes**

Frau Lisner-Kolling machte darauf aufmerksam, dass die zusätzliche Auffahrtspur von der Vulkanstraße zum Zubringer Marientor nicht – wie von Herrn Brenner bei der 87. Sitzung vom 21.08.2007 angekündigt – geschaffen wurde und laut einer Zeitungsnotiz im Juni diesen Jahres auch nicht wird.

Zitat aus dem Sitzungsprotokoll:

*„... Zusätzliche 1111 LKW werden erwartet, die zu einem großen Teil die Umgehung Hochfeld (Rudolf-Schock-Str., Vulkanstr.) zum Zubringer Marientor (A40) in der Innenstadt nehmen werden.*

*Um die dortige Situation zu erleichtern wird eine zusätzliche Auffahrtspur auf den Zubringer geschaffen...“*

Es wurde beschlossen, diesen Punkt nicht auf sich zu beruhen lassen, sondern an dem Thema dranzubleiben und eine geeignete Vorgehensweise zu überlegen.

Auch die Verkehrssituation auf der Rheinhauser Straße mit der dringend notwendigen Schulwegsicherung benötigt weiterhin besondere Aufmerksamkeit. Überlegt wird ein Pressetermin vor Ort um diese Punkte nach außen zu tragen.

Michael Willhardt berichtet, dass er aufgrund einer Beschwerde über die vor allem im Sommer häufig auftretende Geruchsbelästigung aus dem Gelände der ehemaligen Kupferhütte, die Information erhalten habe, dass die Emissionen auf einem Lagergelände beim Umsetzen von Grünschnitt in den Schredder/Häcksler und beim Verladevorgang in LKWs entstehen. Die Beschwerde wurde weitergeleitet an die zuständige Behörde der Bezirksregierung Düsseldorf.

Herr Huland unterrichtete mit Betroffenheit die Mitglieder des RT Hochfeld über den Tod vom 1. Vorsitzenden des RT Marxloh, Helmut Rappen.

Herr Gümüz berichtete über die Schwierigkeiten mit bulgarischen Neuanwohnern auf der Wanheimer Straße in Höhe Bachstraße, die sich tagsüber und abends in großer Anzahl auf dem dort sehr schmalen Bürgersteig aufhalten. Dieses führe zur zunehmenden Verunsicherung der Passanten. Auch seien inzwischen abends zwei Prostituierte in diesem Bereich unterwegs.

Herr Fobbe weist darauf hin, dass die EG DU sich dieser Problematik durchaus bewusst ist, bisher aber nur mit kleineren Maßnahmen im Kinderbereich versucht hat, an diese Gruppe heranzutreten.

Es handelt sich um eine Gruppe von ca. 500 bis 700 Personen, die alle aus derselben Stadt in Bulgarien kommen und über die sonst nichts bekannt ist. Jegliche Kontaktversuche seien vergeblich gewesen, alleine über die Kinder und beantragte Kindergelder seien Kontakte zustande gekommen.

Das Ordnungsamt und die Polizei sind informiert und in diesem Gebiet stets präsent. Weitere Maßnahmen zur Entschärfung der Situation müssen überlegt werden. Ein Ansatz wäre eine gründliche sozioanalytische Recherche über diese Personen.

Es folgten einige Terminhinweise:

- Vom 22.8 bis zum 29.08. findet am Schülerwohnheim Hochfeld auf der Hochfeldstraße ein Sommerfest mit Wohltätigkeitsbasar statt. Es besteht die Möglichkeit bei einer Versteigerung von Möbeln aus dem dort ansässigen – inzwischen geschlossenen – Möbelgeschäft teilzunehmen. Für die Geschäftsräume wird noch ein Nachmieter gesucht.
- Die Kindertagesstätte Zaubersterne e. V., Wanheimer Straße 157 veranstaltet am 15.8. ab 15 Uhr einen Tag der offenen Tür. Informationen über diese Einrichtung können auch im Internet unter [www.kita-zaubersterne.de](http://www.kita-zaubersterne.de) eingeholt werden.
- Herr Galuschka weist auf die Ausstellung „Zwei Welten“ der VHS hin. Auch Jugendliche vom Falkenheim seien dort in Bild und Wort dargestellt.
- Das Sommerfest der katholischen Christ-König-Gemeinde findet am Sa. 6.09. ab 15 Uhr statt. Der Erlös des Gemeindefestes ist für den Umbau der Kirche St. Peter zum karitativen Zentrum vorgesehen.
- Ebenfalls am Sa. 6.09. ab 15 Uhr feiert das Jugendheim Pauluskirche sein 50jähriges Bestehen.
- Am 19. September findet eine „Teileröffnung“ des RheinParks statt. Das Gelände rund um die Skaterbahn wird für die Öffentlichkeit freigegeben.

*Anke Lisner-Kolling*